

Herrn Oberbürgermeister
Ralf Oberdorfer

im Hause

**Stellungnahme zum Antrag der Fraktion DIE LINKE., Reg.-Nr. 105-16, vom 23.02.2016
zur Verwaltungsvorlage Drucksachen Nr.: 320/2016**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister

zum Antrag der Fraktion DIE LINKE. nehme ich wie folgt Stellung:

zu 1.:

Ein Wegfall der Verkehrsbedeutung der zu entwidmenden Teile der beschränkt öffentlichen Wege 158 und 162 kann nicht begründet werden. Mit dem Bau der Schule sind jedoch überwiegende Gründe des öffentlichen Wohls gegeben. Die Herstellung einer alternativen Wegebeziehung ist durchaus möglich und sinnvoll, auch wenn hierfür Eingriff in angrenzende Grundstücke erforderlich wird. Die Zustimmung zum Antrag der Fraktion DIE LINKE. ist zu empfehlen.

Das Ergebnis der dann vorzulegenden Planung ist erneut im Stadtbau- und Umweltausschuss zu diskutieren. Dies wäre frühestens zum 21.03. bzw. zum 25.04.2016 möglich. Die Willensbekundung des Stadtrates könnte am 10.05.2016 erfolgen. Nach dreimonatiger Auslegung und Befassung im Stadtbau- und Umweltausschuss (Abwägung) könnte die Verwaltungsvorlage zur Abwägung und Einziehung dem Stadtrat am 27.09.2016 zum Beschluss vorgelegt werden.

zu 2.:

Eine Information der Bewohner der betroffenen Teile der Karl-Friedrich-Schinkel- und der Marie-Curie-Straße über den Internetauftritt der Stadt Plauen hinaus ist möglich. Es stellt sich jedoch zum einen die Frage der räumlichen Abgrenzung und die der Art der Information. Vorstellbar wäre die Information der Gebäudeeigentümer, die dann zum Beispiel entsprechende Aushänge veröffentlichen können. Bei einer weitergehenden Information, zum Beispiel einzelner Bewohner, stellt sich die Frage, wie die Gleichbehandlung der Bürger bei zukünftigen Verfahren gewährleistet werden soll.

Mit freundlichen Grüßen


Levente Sárközy